

# **UML – Profil für Geschäftsprozesse**

eingereicht von:

**Birgit Korherr**

## **DIPLOMARBEIT**

zur Erlangung des akademischen Grades

Magistra rerum socialium oeconomicarumque

Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

(Mag. rer. soc. oec.)

**Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik,**

**Universität Wien**

**Fakultät für Informatik,**

**Technische Universität Wien**

**Studienrichtung: Wirtschaftsinformatik**

### **Begutachterin:**

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Mag. Dr. Gerti Kappel

Dipl.-Ing. Dr. Beate List

Wien, im Januar 2005

# Kurzfassung

Geschäftsprozesse sind häufig der Ausgangspunkt für die Softwareentwicklung und definieren die Anforderungen für die zu entwickelnden Softwaresysteme. Meist kennen die Softwareentwickler die Geschäftsprozesse nicht bzw. können Geschäftsprozessmodelle nicht lesen, da in den beiden Gebieten unterschiedliche Modellierungssprachen verwendet werden, die sich unterschiedlicher Diagramme und Notationen bedienen. In dieser Arbeit wurde ein UML-Profil für Geschäftsprozesse entwickelt, mit dem Ziel Geschäftsprozessmodelle für Softwareentwickler durch eine in der Softwareentwicklung geläufige Notation lesbar zu machen.

Das UML-Profil besteht aus zwei Sichten, aus einer Überblickssicht (*generelles Prozessmodell*) und einer Detailsicht (*Detailmodell*). Das *generelle Prozessmodell* beschreibt die Zusammenhänge mit anderen Prozessen, die zu erzeugende Leistung, die Prozessziele, den Prozesstyp, den Prozesskunden und -eigner. Das *Detailmodell* ist eine Verfeinerung des *generellen Prozessmodells* und stellt den detaillierten Prozessablauf mittels einer 1-1 Abbildung zwischen Ereignisgesteuerten Prozessketten und Aktivitätsdiagramm dar. Das UML-Profil wurde mittels des „Urlaubsgenehmigungsprozesses“ beispielhaft realisiert.

# Abstract

Business processes are often the starting point for software development and define requirements for software systems to be developed. Most software developers are not aware of business processes or are not able to read the models, as different modelling languages with different diagrams and notation are used in both domains. In this thesis, an UML profile for business processes has been developed. It provides a notation well known to software developers to understand business process models.

The UML – Profile consists of two views, an overview (general model), and a detail view (detail model). The general model represents an outside perspective and describes relationships between processes, output, process goals, process type, process customer and process owner. The detail model refines the general model, and describes the detailed process flow by using a 1 to 1 mapping between event-driven process chains and activity diagrams. The UML profile is tested by the process "holiday approval".